



## Gespräch zwischen Ptaah von der plejarischen Föderation und ‹Billy› Eduard Albert Meier, BEAM

Achthundertachtundzwanzigster Kontakt

Mittwoch, den 21. Dezember 2022  
10.40 h

**Billy** Da bist du ja schon. – Sei willkommen und gegrüsst, lieber Freund.

**Ptaah** Sei ebenfalls gegrüsst, Eduard, lieber Freund. Du hast offenbar etwas Wichtiges, sonst würdest du nicht Florena beauftragen, mich zu rufen. Meine Zeit ist aber heute beschränkt, folglich ich mich nicht auf ein längeres Gespräch einlassen kann.

**Billy** Du weisst ja nicht, was ich über den Umweg von Michael erfahren habe. Von Britt, du weisst schon von wem ich spreche, habe ich erfahren, dass alle die Jahre, seit die Leute von den USA hier waren und den Film ‹Contact› drehten, hinter meinem Rücken Verleumdungen erfunden und in aller Welt und also auch in den USA verbreitet wurden, dass es aschgrau ist. Man hat sogar Britt und Lee gesagt, dass sie den Kontakt mit mir nicht weiterführen und mir nicht mehr schreiben sollen usw. Auch wurden hinter meinem Rücken offenbar weltweit Lügen über mich erzählt, wovon ich keinerlei Ahnung hatte. Auch diverse Anschläge gegen mich hat man mir verschwiegen, folgedem ... So wurde mir gesagt und nahegebracht, dass man mir einfach nichts davon gesagt hat. Es sind mir selbst diesbezüglich nur 4 oder 5 Vorfälle bekannt, die ich ja selbst erlebt habe, wobei ich von dem aber nichts weiss, was mir verschwiegen wurde, eben weitere Anschläge usw. Erst Jahre später hat mir ja auch ... erzählt, was in der ... geschehen ist, von dem ich nichts mitbekam, wie offenbar auch hier im Center nicht, weil man mir alles verschwiegen hat. Die Verleumdungen und der Kontaktabbruch mit Lee und Britt war offenbar auch nicht nur auf die Kappe von ... gegangen, denn so wie nun gesagt wurde, waren noch verschiedene weitere Seiten daran beteiligt, wobei ich allerdings keine Ahnung davon hatte. Dass ... dauernd gegen mich intrigierte, das weiss ich wohl; und dass von dieser Seite sehr viele Lügen gegen mich erfunden und weltweit verbreitet wurden, das weiss ich auch, es war ja nie anders; dass jedoch alles derart verlogen war, das wusste ich wirklich nicht. Also muss noch sehr viel mehr gewesen sein, als ich weiss. Du und ich, wir redeten ja nie über diese Dinge, weil ich diverse Versprechungen gegeben hatte, die ich bis heute eingehalten habe und weiter auch einhalten werde. Es ist ...

**Ptaah** ... das ist mir alles bekannt, doch schwieg ich darüber und sagte dir nie, was auch ohne dein Wissen gegen dich gerichtet war; und was alles gegen dich unternommen wurde, um dich weltweit unmöglich zu machen, was auch zur Folge gehabt hätte, dass du weggezogen wärest. Auch wenn wir nie darüber gesprochen hatten, so muss ich es nun doch tun und dir all das erklären, was und wie es wirklich war, als 1975 in Hinwil der erste Kontakt mit dir zuwege gebracht wurde, und zwar mit meiner Tochter Semjase. Sie war nämlich nicht die einzige Person, die sich mit dir beschäftigte, denn gleichzeitig waren auch 2 Personen von Zilton anwesend, die jedoch nicht mit dir in Kontakt traten, wie sie sich auch vor jeder Sichtung und Erkennung gegenüber den Fremden und den militärischen irdischen Beobachtern schützten. Das blieb auch so bis zu dem Zeitpunkt, als durch unsere Impulsgebung veranlasst wurde, dass sich alles mit der Filmanfertigung ergab. Dies erforderte, dass die Ziltoner, die bisher nur als stille Beobachter ihre Aufgabe verrichteten, durch eine grössere Belegschaft erweitert werden mussten, wobei diese bis heute besteht und sich eine grössere Anzahl von ihnen auch damit beschäftigt, negativ auf die Energien zu wirken, denen du bei deiner Arbeit ausgesetzt bist und all deine Bemühungen sehr beeinträchtigen. Infolge der ziltonischen Beobachtungen waren wir dauernd über alles informiert, was vor sich ging und geschah, doch

wir verschwiegen dir dies wohlweislich, denn wir wussten aus Zukunftserschauungen, was sich ergeben würde. Es war also nicht so, dass ich alles nicht wusste, doch ich schwieg und sagte dir nie etwas davon, was, wie du sagst, hinter deinem Rücken bewerkstelligt wurde. Alles was sich von ... und von ... gegen dich richtete, wobei auch ... und ... in dieser Weise tätig waren, um dich moralisch und psychisch derart erkranken zu lassen und dich zu zerbrechen, dass du deine Mission aufgeben würdest, wurde zudem gelenkt durch ... Das wirkte sich auch heute noch aus, insbesondere auf deine Arbeiten, die du am Computer und auch handschriftlich zu verrichten hast. Du bist jedoch von deinem Auftrag nicht abgewichen und standhaft geblieben, und zwar obwohl du sehr krank wurdest und nur durch Eva am Leben geblieben bist, wie ich sehr gut um das Geschehen in ihrem Arbeitsraum weiß, auch wenn du nie darüber gesprochen hast, wie über vieles andere auch nicht. Und weil wir niemals miteinander über diese Vorkommnisse und über die Angelegenheiten bezüglich Amerika und den Personen dort auch nie in privater Weise gesprochen haben, kam es, dass dann Semjase, meine Tochter, dich von allem zu befreien vermochte, dass du gesundheitlich wieder in Ordnung einhergehen konntest. Wir informierten dich also seit allem Beginn nicht darüber, dass die Ziltoner anwesend waren, als du bereits in Hinwil deine dir aufgetragene Mission übernommen hast. Sie blieben auch für dich unerkannt, obwohl sie dauernd anwesend waren und alles überwachten. Wir waren also dauernd und ununterbrochen über alles informiert, was um dich geschah, wie du belogen, betrogen, hintergangen und ausgenutzt wurdest. Also wussten wir auch um jede Intrige, Lüge, Verleumdung und alles überhaupt, die ... gegen dich unternommen hat, wie auch andere Personen dazu veranlasst wurden, um dich wankelmütig, unmöglich und krank zu machen und dich als Betrüger darzustellen. Und all das geschah wider besseres Wissen, weil ..., weil von allem Beginn an der Sinn nur danach stand, ... Es war also von allem Anfang an nur reine Berechnung, und als dann nach Jahren endlich jene Personen ..., dass ... Es fiel mir manchmal sehr schwer, dich leiden zu sehen und trotzdem zu schweigen, was ebenso meinen Töchtern Semjase und Pleija gleichermassen erging. Doch war unser Schweigen wirklich trotzdem gut so, denn dadurch hast du dich nicht beirren lassen und hast dich stets um so mehr und intensiver deiner schweren Arbeit gewidmet und das getan, was getan werden musste. Dadurch erst habe ich selbst gelernt und verstanden, dass allein nur die Überlieferung der Energie in der langen Folge der Wiedergeburten der Schöpfungsenergie, die sich entwickelt hat seit Nokodemions Bestehen und bis heute evolutioniert hat, du zu bestehen vermochtest. – Aber wir wussten wirklich alles, doch ich musste schweigen.

**Billy** – Da bin – ich bin wirklich platt. – Effectiv – ich falle aus allen Wolken.

**Ptaah** Wir werden darüber noch sprechen, wenn ich mehr Zeit habe.

**Billy** Das werden wir. Aber hast du noch so viel Zeit, dass ich etwas sagen kann, das mir im Kopf herumgeht, weil ich mit Eva eine Sendung im Fernsehen gesehen habe, und zwar bezüglich der Umweltzerstörung, die meines Erachtens erfordert, dass ich etwas dazu sage, was eigentlich schon lange gesagt gehört? Es herrscht wieder die Idiotie, dass 180 Milliarden das Problem lösen sollen, wenn die Kohle sinnlos verpulvert wird.

**Ptaah** Dazu reicht meine Zeit sicher noch.

**Billy** Gut, dann höre: Umweltschutz ist nutzlos, denn Millionen und Milliarden, die dafür investiert werden, sind sinnlos und nutzlos, weil die Gelder für Dinge, Massnahmen sowie für idiotische Machenschaften verwendet werden, die nichts und keinen Erfolg bringen, um den Planeten und die Natur sowie die Fauna und Flora, die Atmosphäre und das Klima zu schützen und langsam sich wieder erholen zu lassen. Dass Milliardenbeträge an Geld für allerlei Massnahmen für den Umweltschutz freigesetzt werden nützt überhaupt nichts, denn dieserweise werden zur Rettung der Erde, der Natur und Fauna und Flora usw. die Gelder nur in den Dreck geschmissen, weil sie damit die Umweltverschmutzung nicht im geringsten stoppen. Nutzvoll allein, um die Umwelt vor Verschmutzung zu stoppen, den Planeten vor der Ausräuberung seiner Ressourcen zu bewahren, die Natur zu schützen und die Fauna und Flora vor der Ausrottung zu retten, ist wirklich und allein nur dadurch möglich, dass ein langjähriger Geburtenstopp erfolgt. Dadurch allein ist es möglich, wenn endlich und sehr drastisch die Menschheit reduziert wird, dass der Umweltverschmutzung Einhalt geboten werden kann. Nur durch eine drastische Verminderung der irdischen Menschheit – was effectiv human allein durch einen mehrjährigen und weltweiten Geburtenstopp geschehen kann – ist es wirklich möglich, der Umweltverschmutzung und der Ausrottung der Tiere, des Getiers und sonstigen Lebewesenwelt und damit auch der völligen Vernichtung und Ausmerzung der Pflanzen aller Gattungen und Arten Einhalt zu gebieten. Allein dadurch verschwinden sehr viele der Übel, die jede Form von Umweltverschmutzung hervorrufen, wie Landverbauungen, erlaubte und illegale Waldrodungen, Ressourcenausräuberung des Planeten, Anbau von Ölpalmen und Drogenpflanzen usw. Auch die Massenhaltung von Tieren, Getier, Federvieh und vielen anderen Lebensformen wird nur dadurch reduziert und zum Verschwinden gebracht, wenn drakonisch weniger Menschen sind. Nur dadurch wird auch die sinnlose Zerstörung der Natur, der kriminelle Landmissbrauch für Fussballfelder, Eisstadien, Tennisstadien, Religionsbauten sowie Rennbahnen usw. reduziert, wie auch die Sportfanatiker, die blindbesessen keine eigene Tätigkeit, kein Hobby und nichts mehr selbst ausüben und tatenlos ihrem Fanatismus frönen. Und dadurch – wenn tatsächlich ein weltweiter Geburtenstopp die Menschheit drastisch reduziert –, verschwinden die Konzerne und Fabriken, die Chemie und Waffen herstellen und allerlei umweltzerstörende Güter produzieren, die dem Menschen nur als Luxus dienen,

nicht lebensbedeutend sind oder Kriege fördern und hervorrufen. Und wenn sehr viel weniger Menschen sind, werden auch die vielen Zerstörungen schnell kleiner werden und letztendlich aufhören. Erdpetroleum, Gas und Gold sowie andere Erze und Seltene Erden werden weniger oder überhaupt nicht mehr aus der Erde geholt, weil sie durch die Reduzierung der Menschheit von dieser einfach nicht mehr gebraucht werden. So lange sich jedoch die grosse und sehr massive Überbevölkerung mehrt und immer mehr Menschen geboren werden, werden das Getier, die Tiere und viele andere Lebewesen und Pflanzen aller Gattungen und Arten mehr und mehr ausgerottet. Und effectiv nur dann, wenn es immer weniger Menschen gibt, nur dann werden das legale und illegale Abholzen und unnötige und nur auf Schefflerei von Reichtum ausgerichtete Unternehmen, die Konzerne und Fabriken und die Ausbeutung der Erdressourcen verschwinden, und zwar weil diese nicht mehr gebraucht werden. Die Quälerei von Tieren, Getier, Federvieh und anderen Lebewesen hört endlich auf, weil die Massenhaltungen und qualvollen Transporte von zusammengepferchten Lebewesen verschwinden, die verdursten oder sich wegen katastrophalem Platzmangel tottrampeln. Dies, wie auch die Landwirtschaftsbetriebe wieder auf normale Grössen reduziert werden können – wie aber auch die Grossgärtnerien usw. –, die bisher unzählbare Tonnagen von chemischen Düngemitteln und Giftstoffen aller Art ausbrachten, infolge denen zudem weltweit zahllose Menschen an Krebsleiden erkrankten und starben. Und wahrlich: Nur durch einen weltweiten Geburtenstopp in langjähriger Folge verschwinden die Konzerne und Fabriken, die Riesenlandwirtschaftsbetriebe und Riesengartenbaubetriebe, die Massenhaltungen von Tieren, Getier, Federvieh und Lebensformen aller Gattungen und Arten, wie auch alles andere Unnötige und Sinnlose bedingen, dass es verschwindet, wie die riesigen Ölpalmenfelder, die Landvernichtungen für Sportanlagen, Häuser usw., denn nur so wird verhindert, dass die Natur, die Fauna und Flora und der Planet selbst durch die grassierende Überbevölkerung zerstört und alles Leben ausgerottet wird – letztendlich der Mensch selbst.

**Ptaah** Das ist vollkommen richtig, was du sagst.

**Billy** Ja, das weiss ich, und die Umweltfreaks sollten sich davon eine Nase voll nehmen, besonders jene, die sich zerstörerisch und gewaltmässig als Demonstranten betätigen und offenbar ein Gehirn haben, das kleiner ist als das der Spatzen. Ausserdem sind diese Demonstranten in der Regel religionsgläubig und meinen, dass ihr imaginärer Gott schon alles richten wird, doch sie merken nicht, dass sie von den Religionsfrizen und den Regierungen gelenkt und ausgenutzt werden, und für sich von all diesen denken lassen, besonders eben von den Religionsvertretern, die dem Volk das Geld abknöpfen, damit ihre Tempel der Verlogenheit und des Betruges bauen und erhalten, wie auch in Freuden und Herrlichkeit leben können, während viele Religionsgläubige elend verhungern oder sonstwie in Elend und Not krepieren. Menschen eben, die ihr eigenes Denken längst verlernt haben und also dumm und dämlich geworden sind.

**Ptaah** Das ist leider so, folglich sie weder der Logik, des Verstandes noch der Vernunft fähig sind. Darüber können wir aber bei meinem nächsten Herkommen wieder reden, denn jetzt muss ich wirklich gehen. Leb wohl, Eduard, lieber Freund.

**Billy** Dann auf Wiedersehn, lieber Freund.

COPYRIGHT und URHEBERRECHT 2022 bei «Billy» Eduard Albert Meier, «Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center, 8495 Schmidrüti, Schweiz. Kein Teil dieses Werkes, keine Photos und sonstige Bildvorlagen, keine Dias, Filme, Videos und keine anderen Schriften oder sonstige Materialien usw. dürfen ohne schriftliche Einwilligung des Copyrightinhabers in irgendeiner Form (Photokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung usw., reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Veröffentlicht auf [www.FIGU.org](http://www.FIGU.org) durch:

«Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz

Copyright 2022 bei «Billy» Eduard Albert Meier, Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz